

Zusammenarbeit vertiefen

Landkreis und Marktgemeinde im Gespräch mit Hexal AG in Holzkirchen

Holzkirchen – Einen Besuch beim größten Unternehmen im Landkreis statteten vor kurzem Landrat Wolfgang Rzehak und Holzkirchens Bürgermeister Olaf von Löwis ab. In der Hexal AG sprachen sie mit der neuen Geschäftsführerin Sandrine Piret-Gérard.

Hexal produziert in Holzkirchen transdermale therapeutische Systeme – sogenannte Wirkstoffpflaster. Die AG beschäftigt über 4000 Mitarbeiter an sechs Standorten in Deutschland, davon 1200 am Hauptsitz in Holzkirchen. Nach einer Führung durch die Produktionsstätte des Pharma-Unternehmens, diskutierten Rzehak, von Löwis und Piret-Gérard über die



Zu Besuch bei Hexal: (v.l.) Alexandra Killisperger und Eva-Maria Schmitz (beide Standortförderung Holzkirchen), Bürgermeister Olaf von Löwis, Verena Sattler (Standortförderung Holzkirchen), Alexander Schmid (Geschäftsführer SMG), Sandrine Piret-Gérard (Geschäftsführung Sandoz-Hexal Deutschland), Landrat Wolfgang Rzehak, Birgit Baudisch (UVM Landkreis Miesbach) und Hermann Hofmann (Unternehmenskommunikation Sandoz-Hexal) Foto: GB

aktuelle Situation in der Pharmabranche. Die neue Geschäftsführerin machte indes auch ihre große Zufriedenheit mit dem Unternehmensstandort Holzkirchen klar. Die einzelnen Parteien vereinbarten, die enge Zusammenarbeit zwischen der Markt- und Landkreisverwaltung sowie dem Unternehmen noch weiter auszubauen, um auf eventuelle Herausforderungen, beispielsweise in den Bereichen Infrastruktur oder Personalgewinnung, gemeinsam gezielt reagieren zu können. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die Standortförderung des Marktes Holzkirchen und die Standortmarketing-Gesellschaft des Landkreises Miesbach. os